

ANU-Infodienst Umweltbildung 19. Mai 2022

Aus der ANU

1. Anträge im DKJS-Programm „AUF!leben – Zukunft ist jetzt.“ bis 31. Mai wieder möglich

Stellenanzeigen

2. Pädagogische*in Mitarbeiter*in zum nächstmöglichen Zeitraum in Freiburg - BEWERBUNGSFRIST
3. Jugendbildungsreferent*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Stuttgart
4. Mitarbeiter*in für Klimaschutz- und Energiebildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Schortens
5. FÖJ-Stelle ab September in Bremen
6. Neue Geschäftsführung ab Oktober in Freiburg - BEWERBUNGSFRIST

Material

7. Bildungsmaterial „Die Zukunft des Autos?“

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Citizen-Science-Wettbewerb „Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt“
9. Klassenwettbewerb - kreative Medienbeiträge rund um den Ozean

Tagungen

10. NABUtalk „Natürlicher Klimaschutz als Chance“ am 01. Juni in Berlin

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Infoveranstaltung zum Projekt „Politische Pflanze“ am 24. Mai online
12. Workshop "Inklusive BNE praktisch umgesetzt am Beispiel verschiedener inklusiver Bildungsmaterialien von bezev" am 30. Mai in Würzburg und 16. Juni in Bielefeld
13. Fortbildung: Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz mit Jugendlichen – Impulse für Beteiligung auf kommunaler Ebene am 02. Juni in Stuttgart
14. Fortbildung im Erfahrungsfeld Bauernhof „Nachhaltige Ernährungsbildung am Thema Gemüse“ am 9. Juni in Scharmede
15. #BNEdigital - Veranstaltung im Rahmen der Digitalen BNE-Werkstatt NRW am 13. Juni online
16. „AHA-Momente in der Natur – BNE-Workshops für Gruppenleiter*innen“ ab 25. Juni in Thüringen
17. Festival „Nicht Tyrann, nicht Parasit. Science & Art Festival zum Mensch-Natur-Verhältnis im 21. Jahrhundert“ vom 1. bis 3. Juli in Nantesbuch
18. Shinrin Yoku – Waldbaden am 02. Juli in Bollschweil bei Freiburg
19. Fortbildung: Aktiver Klimaschutz durch Klimabildungsangebote am 23. August in Leverkusen

Mehrteilige Weiterbildungen

20. 2-jährige Fortbildung: Naturconnected Leadership – Leiten und Führen in Verbundenheit ab 01. Juli 2022 in Prinzhöfte

Vermischtes und Besonderes

21. Projektvorstellung Bildung*Klima*-plus-56: Ein bundesweites Netzwerk für mehr Klimabildung vergrößert sich

22. Förderprogramm „GUT FÜR HIER. GUT FÜRS WIR“ für gemeinnützige Organisationen

23. Action for #ClimateOfChange - Finanzielle Förderung für Klimagerechtigkeits-Projekte

Aus der ANU

1. Anträge im DKJS-Programm „AUF!leben – Zukunft ist jetzt.“ bis 31. Mai wieder möglich

Vom 17. Bis 31. Mai 2022 können Träger noch einmal Anträge für außerunterrichtliche Tagesveranstaltungen oder Wochenend- und Ferienprojekte stellen, die zwischen dem 1. Juli und dem 31. August stattfinden. Aus dem Antrag sollte hervorgehen, dass sich ihr Angebot an Kinder und Jugendliche richtet, die in Risikolagen aufwachsen, sich an Übergängen befinden oder besonders von den Folgen der Pandemie betroffen sind. Die Prüfung der Anträge erfolgt vorbehaltlich der verfügbaren Mittel auf Basis der Projektkonzeption zur Erreichung der Förderziele. *AUF!leben – Zukunft ist jetzt.* ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona der Bundesregierung und unterstützt bundesweit Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen dabei, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen. Weiter Infos unter www.auf-leben.org/foerderung/zukunftsfonds/

Stellenanzeigen

2. Pädagogische*n Mitarbeiter*in zum nächstmöglichen Zeitraum in Freiburg - BEWERBUNGSFRIST

WaldHaus Freiburg

sucht zum nächstmöglichen Zeitraum eine*n Mitarbeiter*in mit einem Stellenanteil von 50% (19,5 durchschnittliche Wochenstunden). Das WaldHaus engagiert sich dafür, der breiten Bevölkerung die Bedeutung des Waldes auf vielen Ebenen nahezubringen. Die schulischen Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Die Aufgaben beinhalten:

- Planung und Durchführung von Projekttagen und Exkursionen zum Themenfeld „Wald und BNE“
- Planung und Durchführung von Projektwochen/ Ferienfreizeiten
- Betreuung und Koordination der Honorarkräfte im Bereich der schulischen Tagesangebote
- Ansprechperson für Lehrkräfte
- Betreuung der Freiwilligen im Ökologischen Jahr

Bewerbungsfrist ist der 31.05.22 und sind info@waldhaus-freiburg.de zu richten. Weitere Infos unter www.waldhaus-freiburg.de/waldhaus/stellenangebot

3. Jugendbildungsreferent*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Stuttgart

NAJU Baden-Württemberg e. V.

sucht für ihre Landesgeschäftsstelle in Stuttgart ab sofort als Elternzeitvertretung eine*n Jugendbildungsreferent*in in Teilzeit (50%). Die Stelle ist vorerst bis 31.12.2023 befristet. Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Jugendbereichs der NAJU
- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Angeboten der außerschulischen Jugendbildung der NAJU insbesondere der Jugendleiter*innenschulung und (Weiterbildungs-) Seminare
- Organisation und Koordination von ökologischen Jugendfreizeiten
- Unterstützung des „Aufstand-Orgateams“ bei der konzeptionellen und organisatorischen Planung, Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des Jugend-Umwelt-Festivals „Aufstand“
- Mitarbeit bei der Betreuung und Gestaltung der Social Media und unserer Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Website, Flyer, Pressemitteilungen)
- Betreuung und Anleitung von Freiwilligen (FÖJ und BFD) und ehrenamtlich Aktiven
- Beratung von NAJU- und NABU-Gruppen in ihrer Jugendarbeit
- Vertretung des Jugendbereiches der NAJU bei verschiedenen Veranstaltungen

Bewerbungsfrist ist der 19.06.22 und weitere Infos unter www.naju-bw.de/mitmachen/jugendbildungsreferentin.php

4. Mitarbeiter*in für Klimaschutz- und Energiebildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Schortens

Regionales Umweltzentrum Schortens

Sucht für den Bereich der Klimaschutz- und Energiebildung, hier insbesondere das Projekt EnergiesparKids an Kindertagesstätten und Grundschulen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Mitarbeiter*in in Teilzeit (20h/Woche, unbefristet). Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- Durchführung von Klimaschutz- und Energiebildung in Grundschulen und Kindertagesstätten sowie ggf. auch in Förderschulen, weiterführenden Schulen und als Ferienangebote
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen im Spektrum Klimaschutz- und Energiebildung
- Beratung und Begleitung aller beteiligten Einrichtungen bezüglich Projekten und Maßnahmen zum Energiesparen und zum Klimaschutz
- Projektmanagement und -dokumentation (u.a. Koordination von Terminen, Beschaffung von Materialien, Kommunikation mit Trägern, Erfassung von Maßnahmen der Einrichtungen, Schreiben von Berichten)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema (Websitepflege, Facebook, Presse, Radio, Fotos)

Bewerbungsfrist ist der 19.06.22 und weitere Infos unter www.ruz-schortens.de/ansicht_neuigkeiten/gesucht-mitarbeiter-in-fuer-klimaschutz-und-energiebildung.html

5. FÖJ-Stelle ab September in Bremen

Umwelt Bildung Bremen und Bremer Umwelt Beratung

suchen gemeinsam nach einem engagierten jungen Menschen für das FÖJ ab September in der Koordinierungsstelle. Zu den Aufgaben im Freiwilligendienst gehört die Begleitung von Umweltbildungsveranstaltungen und Fortbildungen, Organisation von Projekten und die Mithilfe bei der journalistischen Arbeit der Infomails und dem Infobrief. Unser Verein arbeitet eng mit der Bremer Umwelt Beratung e.V. zusammen, die anbieterfreie und produktunabhängige Umweltberatung und Förderprogramme anbietet. Weitere Informationen unter www.umweltbildung-bremen.de/ueber-uns-mitarbeit.html?newsID=118

6. Neue Geschäftsführung ab Oktober in Freiburg - BEWERBUNGSFRIST

Naturschule Deutschland e.V.

sucht ab 01.10.22. eine neue Geschäftsführung in Teilzeit (70-80%, unbefristet) in der Hauptgeschäftsstelle in Freiburg. Das Aufgabenspektrum beinhaltet u.a.:

- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Bildungsangebots
- Wirtschaftliche Planung und Kontrolle
- Organisation des Betriebs und Marketing
- Personalplanung / Leitung des Teams
- Netzwerk
- Vertretung des Vereins

Die Naturschule Deutschland e.V. (Institut für Natur und Bildung) ist ein gemeinnütziger Verein mit Hauptsitz in Freiburg und als Bildungsinstitut deutschlandweit und darüber hinaus aktiv. Bewerbungsfrist ist der 25.05.22. Weitere Infos unter www.naturschule.de

Material

7. Bildungsmaterial „Die Zukunft des Autos?“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Im Mittelpunkt der Unterrichtsvorschläge steht die Frage, welche Rolle Autos in Zukunft für den Individualverkehr vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung spielen werden. Die Schüler*innen beschäftigen sich zum einen mit verschiedenen technischen Ansätzen, die gewisse Vorteile aus der Perspektive der Nachhaltigkeit bieten, jedoch auch weiterhin mit Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima verbunden sind. Zum anderen betrachten die Schüler*innen die Form der Nutzung des Autos und reflektieren gesellschaftliche Leitbilder. Die Unterrichtseinheiten und die dazugehörigen Arbeitsmaterialien stehen in einer Basisvariante und einer Variante für Fortgeschrittene zur Verfügung und richten sich an Schüler*innen der Sekundarstufe. Weitere Infos unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/die-zukunft-des-autos/

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Citizen-Science-Wettbewerb „Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt“

Museum für Naturkunde Berlin und Wissenschaft im Dialog

Es ist so weit: die Bewerbungsphase des neuen Citizen-Science-Wettbewerbs „Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt“ startet. Zusammen forschen, Neues entdecken und den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft aktiv gestalten - all das und mehr umfasst

Citizen Science. Der Wettbewerb „Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt“ des Museums für Naturkunde Berlin und Wissenschaft im Dialog, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, sucht Ideen, die Citizen Science als zukunftsweisenden Ansatz vor Ort erlebbar machen und verankern. Interessierte lokale Akteur*innen aus den Bereichen Wissenschaft, kommunale Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft sind eingeladen, sich bis zum 19. Juni 2022 mit ihrer Citizen-Science-Idee zu bewerben. 2022 werden im Rahmen des Wettbewerbs drei Preisträger*innen mit jeweils 50.000€ gefördert. Weitere Infos unter www.citizenscience-wettbewerb.de

9. Klassenwettbewerb - kreative Medienbeiträge rund um den Ozean

SALZWASSER e.V.

Der Wettbewerb richtet sich an Schulklassen, um gemeinschaftliches und kreatives Schaffen im Klassenverband zu fördern. Dabei sollen Schüler*innen Medienbeiträge rund um den Ozean wie z.B. ein kurzes Video, ein Podcast oder ein Interview aufnehmen und dabei eine der vorgegebenen Fragen zum Thema Ozean beantworten. Die eingeschickten Medienbeiträge werden nach Ablauf der Einreichfrist (30. Juni 2022) auf der Website von SALZWASSER e.V. veröffentlicht. Die Gewinnerklasse wird dann durch ein öffentliches Online - Abstimmungsverfahren ermittelt. Auf die ersten drei Gewinnerklassen warten tolle Preise, wie z.B. eine Tierpatenschaft (1. Preis). Weitere Infos unter www.salzwasser-ev.org/klassenwettbewerb

Tagungen

10. NABUtalk „Natürlicher Klimaschutz als Chance“ am 01. Juni in Berlin

NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V.

lädt zum diesjährigen NABUtalk „Natürlicher Klimaschutz als Chance: Wie erhält die Bundesregierung unsere Lebensgrundlagen?“ am 01. Juni nach Berlin ein. Trockengelegte Moore, begradigte Flüsse und intensive Landnutzung: Seit Jahrzehnten zerstören wir Lebensräume und befeuern so die Natur- und Klimakrise. Dabei bieten intakte Moore, Flussauen, strukturreiche Wälder und artenreiches Grünland Lebensraum für viele Arten, schützen uns vor Dürren und Hochwasser und binden langfristig Kohlenstoff. Das von der Bundesregierung bereits in Eckpunkten angekündigte Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz bietet nun eine enorme Chance, die Natur- und Klimakrise gemeinsam zu adressieren und einen entscheidenden Beitrag zur langfristigen Sicherung unserer Lebensgrundlagen zu leisten. Um das Vorhaben schnell in die Umsetzung zu bringen ist das Engagement der gesamten Bundesregierung sowie die Zusammenarbeit mit allen relevanten Stakeholdern von großer Bedeutung. Wie diese Herausforderung gelingen kann, soll mit den Teilnehmenden und mit Vertreter*innen aus verschiedenen Bundesministerien, Mitgliedern des Bundestags und der Wissenschaft gemeinsam diskutiert werden. Anmeldung bis 25.05. und weitere Infos unter www.NABU.de/chance

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Infoveranstaltung zum Projekt „Politische Pflanze“ am 24. Mai online

Toepfer Akademie für Naturschutz

Das Projekt verbindet Biodiversitätsbildung und politische Bildung. In Niedersachsen hat sich das Schulbiologiezentrum Hannover mit Mais als Politische Pflanze beschäftigt und dazu Unterrichtsmaterialien entwickelt. Unter dem Titel "Popcorn, Genmais, Energiemais, Blumenwiese ... was wollen wir eigentlich?" wurden verschiedene Angebote für die 5. und 6. Klasse sowie die Oberstufe entwickelt. Mais gilt als kontrovers diskutierte Pflanze. Zum einen

ist sie Nahrungslieferant. Zum anderen Energielieferant in Biogasanlagen oder sie dient als Rohstoff in der Kosmetik bzw. für Bioplastik. Eine Vorstellung der Materialien und der Einsatzmöglichkeiten im Unterricht findet am 24. Mai statt. Das Bildungsangebot unterteilt sich in drei Bereiche. Ein Spiel, welches als Einstieg in das Thema gedacht ist. Eine zusammengestellte Bibliothek mit Materialien zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen rund um das Thema Mais und Materialien zur Erstellung von StopMotion-Filmen, welche als Methode zur Ergebnissicherung im Unterricht eingesetzt werden kann. Weitere Infos zum Projekt unter www.die-politische-pflanze.de/startseite. Teilnahme zur Veranstaltung ohne vorherige Anmeldung unter digital.nna.niedersachsen.de/b/hel-q1h-19v-ic9

12. Workshop "Inklusive BNE praktisch umgesetzt am Beispiel verschiedener inklusiver Bildungsmaterialien von bezev" am 30. Mai in Würzburg und 16. Juni in Bielefeld

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (bezev)

führt am 30.05.22 einen Workshop zur Inklusiven Bildung für nachhaltige Entwicklung in Würzburg durch. Am 14.06.22 findet der Workshop auch in Bielefeld statt. Dabei werden verschiedene inklusive Bildungsmaterialien, wie "Blaues Wunder", "Echt gerecht?!" und "Klima auf den Teller", vorgestellt. Die Teilnehmenden bekommen dabei die Gelegenheit, alle Bildungsmaterialien selbst auszuprobieren. Der Workshop richtet sich an Grundschullehrkräfte, Multiplikator*innen im Bereich BNE und Globales Lernen sowie Interessierte an inklusiver BNE und Globales Lernen. Anmeldung für Würzburg unter www.bezev.de/de/home/anmeldung-workshop-inklusive-bne-wuerzburg/ und für Bielefeld unter www.bezev.de/de/home/anmeldung-workshop-inklusive-bne-bielefeld/

13. Fortbildung: Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz mit Jugendlichen – Impulse für Beteiligung auf kommunaler Ebene am 02. Juni in Stuttgart

forum für internationale entwicklung + planung (finep)

gibt am 02.06.22 in Zusammenarbeit mit dem Städtetag Baden-Württemberg Antworten darauf, wie Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen, junges Engagement und Jugendbeteiligung in Kommunen zusammengedacht und -gebracht werden können. Eine Einführung in mögliche Formate der Jugendbeteiligung sowie die Vorstellung von Beispielprojekten zu Klimaschutz mit jungen Menschen geben erste Impulse für die eigene Kommune. Das detaillierte Programm findet sich unter <https://finep.org/aktuelles/wotf-fortbildung/>. Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator*innen der kommunalen Jugendarbeit, Multiplikator*innen im kommunalen Klimaschutz und in den Bereichen kommunale Nachhaltigkeit und Entwicklungspolitik, Jugendliche und Jugendgruppen sowie interessierte zivilgesellschaftliche Akteur*innen und Gruppen. Anmeldung bis 27. Mai per E-Mail an anmeldung@finep.org

14. Fortbildung im Erfahrungsfeld Bauernhof „Nachhaltige Ernährungsbildung am Thema Gemüse“ am 9. Juni in Scharmede

Vauß-Hof

Die Fortbildung ist geeignet für Bauernhofpädagog*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen pädagogischer Einrichtungen sowie Interessierte. Die Teilnehmenden besuchen die Gemüsegelder und Folientunnel der Solidarische Landwirtschaft Vauß-Hof e.g.G. und erkunden mit der Gruppe aktiv den Gemüseacker. Dabei werden pädagogische Methoden zum Thema Gemüse gelernt und erprobt, außerdem werden Konzepte der Ernährungsbildung besprochen. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden als Ausgangspunkt für einen fachlichen Austausch genommen, sodass Bezüge zu aktuellen

Bildungsplänen hergestellt und gemeinsam Projektideen entwickelt werden. Weitere Fortbildungen und Infos unter <https://vausshof.de/events/>

15. #BNEdigital - Veranstaltung im Rahmen der Digitalen BNE-Werkstatt NRW am 13. Juni online

Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und Umweltministerium NRW

veranstalten gemeinsam mit dem eBildungslabor am 13.06.2022 von 14-18 Uhr einen so genannten "Peer-to-Peer Space" zum Thema #BNEdigital. Ziel ist es, einen Raum für Austausch und gemeinsames Lernen zu bieten, der der Frage nachgeht, was das Lernen im digitalen Wandel mit all seinen Potentialen, Herausforderungen und Risiken für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bedeutet. Ein Peer-to-Peer Space ist ein offenes und partizipatives Veranstaltungsformat. Alle Teilnehmenden sind gleichermaßen Expert*innen und lernen voneinander und miteinander. Daher sind die konkreten Fragen und Herausforderungen der Teilnehmenden Grundlage für die Gestaltung des Programms. Diese können alle Teilnehmenden und Interessierten ab sofort unter <https://bnedigital.de/> einreichen. Dort finden sich auch alle weiteren Informationen zu Anmeldung, Ablauf und Inhalten. Weitere Infos zur Digitalen BNE-Werkstatt unter <https://www.bne.nrw/digital/werkstatt/>

16. „AHA-Momente in der Natur – BNE-Workshops für Gruppenleiter*innen“ ab 25. Juni in Thüringen

Heimatbund Thüringen e.V. und Naturfreunde Thüringen e.V.

lädt zu einem interaktiven Workshop ein, bei dem sich auf eine leichte zugängliche Art mit Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigt wird. Ziel ist es, Licht in Themen der Nachhaltigkeit zu bringen. Mit dem richtigen Handwerkszeug lernen die Teilnehmenden Impulse zu setzen, um ihre Gruppen auf die Herausforderungen der aktuellen Zeit aufmerksam zu machen. Der Workshop wird als Weiterbildung für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen (ZNL) anerkannt. Weitere Infos unter https://naturfreunde-thueringen.de/Einladung_BNE_Workshop_final_01.pdf

17. Festival „Nicht Tyrann, nicht Parasit. Science & Art Festival zum Mensch-Natur-Verhältnis im 21. Jahrhundert“ vom 1. bis 3. Juli in Nantesbuch

Stiftung Kunst und Natur

Dieses dreitägige Science & Art Festival auf dem Gelände der Stiftung Kunst und Natur südlich von München erkundet mit Händen, Köpfen und allen Sinnen Wege hin zu einem zukunftsfähigeren Menschenbild. Ein gehaltvolles Programm aus praktischen Workshops in der Natur, philosophischen Gesprächen, Tanztheater, Musik und kreativen Inspirationen lädt zu einer persönlichen und hoffnungsvollen Auseinandersetzung mit uns selbst im Angesicht von Klimakrise und Artensterben ein. Weitere Infos und Karten unter <https://kunst-und-natur.de/scienceandart>

18. Shinrin Yoku – Waldbaden am 02. Juli in Bollschweil bei Freiburg

Naturschule Deutschland e.V.

Waldbaden ist mehr als ein Waldspaziergang oder ein einfacher Aufenthalt im Wald. Durch das angeleitete bewusste Eintreten und Begehen des Waldes werden die Sinne geweckt und die Wahrnehmung intensiviert. Ein anschließender längerer Aufenthalt allein an einem selbstgewählten Platz ermöglicht vieles: zur Ruhe kommen, Abstand gewinnen, sich wieder mehr mit der Natur zu verbinden. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden theoretisches Hintergrundwissen über die gesundheitsfördernden Aspekte des Waldbadens. Die regenerierende Kraft der Natur wird erfahren und der Zugang anhand von praktischen

Übungen und Methoden vermittelt. Der Kurs richtet sich an alle, die das Waldbaden kennen lernen möchten und Menschen, die gerne die Heilkräfte der Natur anderen näherbringen wollen. Anmeldeschluss ist der 03. Juni. Weitere Infos unter <https://www.naturschule.de/index.php/angebot/ein-bis-dreitaegige-fortbildungen/100-shinrin-yoku-waldbaden>

19. Fortbildung: Aktiver Klimaschutz durch Klimabildungsangebote am 23. August in Leverkusen

NaturGut Ophoven

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Bildungsmodule mit Bezug zum Thema Klimaschutz kennen, die sie in ihre bestehenden pädagogischen Programme einbauen können. Die Fortbildung soll zeigen, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit spannenden Bildungsimpulsen zu aktivem Klimaschutz befähigt werden können. Das versammelte Wissen und die vielfältigen Erfahrungen der Teilnehmenden werden genutzt, um beispielhaft eigene Bildungsangebote weiterzuentwickeln. Die kostenfreie Fortbildung für Multiplikator*innen und Bildungseinrichtungen findet am 23. August von 10 bis 16 Uhr in Leverkusen statt. Information und Anmeldung bis 31. Juli unter: claudia.aust@naturgut-ophoven.de Weitere Infos unter <https://16bildungszentrenklimaschutz.de/weitertragen/termine/>

Mehrteilige Weiterbildungen

20. 2-jährige Fortbildung: Natureconnected Leadership – Leiten und Führen in Verbundenheit ab 01. Juli 2022 in Prinzhöfte

Wildnisschule Wildeshausen

lädt ein zur Weiterbildung Natureconnected Leadership, die Klarheit, Verbindung, Empathie und Handlungskraft in einen transformativen Prozess bringt. Es werden u.a. die Inhalte partizipative Führung, Kooperation und Vernetzung, das Erlernen neuer Kommunikationswege sowie empathische Begleitung von Gruppen und Menschen thematisiert. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://wildnisschule.de/natureconnected-leadership/>

Vermischtes und Besonderes

21. Projektvorstellung BildungKlima-plus-56: Ein bundesweites Netzwerk für mehr Klimabildung vergrößert sich

NaturGut Ophoven

Der Klimawandel ist eine der großen aktuellen Herausforderungen der Menschheit. Wissen und Informationen darüber gibt es ausreichend. Es mangelt jedoch an einer verständlichen Kommunikation, bestärkenden Motivation sowie konkreten Handlungsmöglichkeiten. Die große Herausforderung einer erfolgreichen Klimabildung ist es, die noch allzu oft bestehende Lücke zwischen Klimawissen und klimagerechtem Handeln zu schließen. Daher sollte es Ziel von Klimabildungsangeboten sein, praxisrelevantes Wissen altersgerecht und zielgruppenspezifisch so aufzubereiten, dass auch die erforderlichen Handlungskompetenzen vermittelt werden.

Das Projekt BildungKlima-plus-56 setzt genau hier an. Ein Netzwerk aus 16 Gründungszentren wurde bereits in der ersten Projektphase ins Leben gerufen und mittlerweile um 56 weitere Bildungseinrichtungen erweitert. Begleitet durch eine intensive Beratung soll innerhalb eines Jahres das pädagogische Programm zum Klimaschutz optimiert und erweitert werden. Zudem werden Maßnahmen ergriffen, um den CO₂-Fußabdruck der Einrichtungen zu senken und damit Vorbild beim Klimaschutz zu werden. Zusätzlich werden in der dreijährigen

Projektlaufzeit bundesweit insgesamt 20 Multiplikator*innenfortbildungen stattfinden, um weiteren Bildungsanbietern zu vermitteln, wie erfolgreiche Klimabildung umgesetzt werden kann. Weitere Infos unter <https://16bildungszentrenklimaschutz.de/projekt/>

22. Förderprogramm „GUT FÜR HIER. GUT FÜRS WIR“ für gemeinnützige Organisationen

Haus des Stiftens und ALDI Süd

Mit der Kampagne „GUT FÜR HIER. GUT FÜRS WIR.“ unterstützt ALDI SÜD rund 6.000 gemeinnützige Organisationen im ALDI SÜD Gebiet mit bis zu 5,8 Mio. Euro. Jede ALDI SÜD Filiale in Deutschland schüttet dabei 3.000 Euro an drei gemeinnützige Organisationen in der jeweiligen Region aus – wer gewinnt, entscheiden die Kund*innen. Bis zum 19. Juni können sich die gemeinnützigen Organisationen registrieren. Weitere Infos unter <https://www.aldi-gutfuerswir.de/>

23. Action for #ClimateOfChange - Finanzielle Förderung für Klimagerechtigkeits-Projekte

forum für internationale entwicklung + planung (finep)

vergift im Rahmen der EU-weiten Kampagne #ClimateOfChange seit Mai finanzielle Mittel in Höhe von 4.000 – 6.000 € an zivilgesellschaftliche Organisationen, Vereine und Jugendgruppen. Gefördert werden eigene Kampagnen oder Projekte, die sich vor allem an junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren richten und Bewusstsein für die Themen Klimagerechtigkeit und klimabedingte Migration schaffen. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2022. Alle Unterlagen zur Bewerbung und weitere Infos unter <https://climateofchange.info/germany/ausschreibung/>

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

